

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 166

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — La fortune mobilière en Belgique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites. (B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige heizwollen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (663)
Gemeinschuldner: Heer-Stapfer, Jakob, von Glarus, Uhren- und Bijouteriewarenhandlung, an der Laternengasse, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 10. April 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. April 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Aarwangen. (670)
Gemeinschuldner: Kobel, Josef, Bauunternehmung, in Langenthal.
Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. Mai 1902, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof zum «Bären» in Aarwangen.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1902.

Kt. Schwyz. Konkursamt Küssnacht. (682)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Blum, Michael, Schuhmacher, von Schwyz, wohnhaft gewesen in Küssnacht, Hirtelgasse, gestorben den 26. Februar 1902.
Datum der Konkurseröffnung: 22. April 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Mai 1902, nachmittags 1 Uhr, auf dem Konkursamt Küssnacht (Rathaus daselbst).
Eingabefrist: Bis und mit 5. Mai 1902.
Die im Beneficium inventarii angemeldeten Gläubiger sind weiterer Eingaben entbunden.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (679)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Basler Sparkasse, Freiestrasse 70, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, im Saal der Reblentzunft, Freiestrasse 50, I. Stock, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 26. Mai 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Avenches. (671)
Failli: Fornerod, Edouard, maître charpentier, à Avenches.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 avril 1902.
Première assemblée des créanciers: Mardi, 6 mai 1902, à 11 heures du matin, en salle du tribunal, à Avenches.
Délai pour les productions: 26 mai 1902 inclusivement.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher. (686)
Succession répudiée de Fellay, Pierre-Fr^{ois}, du Chables, Bagnes.
Date de l'ouverture de la liquidation: 22 avril 1902.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 3 mai 1902, à midi, à la maison de commune de Sembrancher.
Délai pour les productions: 3 juin 1902 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (696)
Failli: J. Delamure fils, fabricant de filières, rue de la Coulouvrenière, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 avril 1902.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 16 mai 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (685)
Gemeinschuldnerin: Frau Widmer-Lang, Margaretha, Inhaberin der Firma «A. Widmer-Lang's Wittwe», Leinenwaren, in Opfikon.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (668)
Im Konkurse über Wegmann-Hauser, Arnold, von Zürich, Maschineningenieur, Freigutstrasse 24, in Zürich II, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 3. Mai 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich im beschleunigten Verfahren durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (669)
Im Konkurse über Häberli, Balthasar, von Oehningen (Amt Konstanz), Viehhändler, wohnhaft Albrechtstrasse Nr. 2, in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 6. Mai 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Winterthur durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (692)
Gemeinschuldner: Hofer-Götschmann, Gottfried, Hôtelier, in Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Malters. (681)
Gemeinschuldner: Gerlach, J., chem. Fabrik in Horw.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1902.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (691)
Gemeinschuldner: Koehli, Fritz, Handelsmann, in Murten.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1902.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (676)
Gemeinschuldner: Flückiger, Jakob, von Solothurn, Inhaber der Firma «Jakob Flückiger, Ziegelei Emmengrund», in Derendingen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1902.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (694)
Succession répudiée de Humbert-Prince, Louis-Auguste, quand vivait négociant, rue de la Serre, n^o 10, à La Chaux-de-Fonds.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 mai 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (687)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft J. Katzenstein & Cie., elektrotechnische Bedarfsartikel, in Zürich II.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Mai 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (698)
Gemeinschuldner:
Dédini, Cyprian, von Lavertezzo (Tessin), Uhren- und Bijouteriewarenhandlung, an der Obmannamts-gasse, in Zürich.
Müller-Hagenbucher, Jakob, Bonneterie- und Trikotiergeschäft, am Rindermarkt, in Zürich.
Beier, August, von München, Marchand-Tailleur, an der Falkengasse, in Zürich.
Datum des Schlusses: 24. April 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (674)
Gemeinschuldner: Frik-Bertschinger, Leopold, Leo's sel, von Katzis (Graubünden), gewesener Wirt im Hôtel de la Gare in Lyss, gewesener Inhaber der Firma «Leopold Frik-Bertschinger», daselbst.
Datum des Schlusses: 19. April 1902.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (688)
Gemeinschuldner:
Merz, Gustav, Baumaterialienhandlung und Versicherungsagenturen, in Olten.
Merz & Cie, mech. Backstein- und Ziegelfabrik, in Olten.
Datum des Schlusses: 23. April 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (697)
 Failli:
 Bachetta, Evasio, précédemment entrepreneur à Chambésy.
 Pâquet, Ador, précédemment marchand de meubles, Boulevard James Fazy, 16.
 Zimpel, F., précédemment cafetier, rue des Pâquis, 19.
 Dame Schilt-Mathurin, négociante, Chantepoulet, 9.
 Lamarche, Anna, précédemment Hôtel des XXII Cantons, à Genève.
 Bourdillon, Auguste, ancien banquier, à Genève.
 Mugnier Wiegand & Co, précédemment Savonnerie de Pesay.
 Fatton & Co, précédemment commerce d'huiles, Servette, 47.
 Zaracosta & Co, commerce de tabacs, à Genève.
 Date de la clôture: 6 mai 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
 (B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (695)
 Failli: Strulli, Joseph, marchand-tailleur, Quai du Seujet, 5, à Genève.
 Date de la révocation: 24 avril 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (666)
 Im Konkurse über Wegmann-Hauser, Arnold, Maschineningenieur, von Zürich, wohnhaft Freigutstrasse 24 in Zürich II, kommen Montag, den 26. Mai 1902, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bureau des obengenannten Konkursamtes folgende Realitäten auf öffentliche Steigerung:
 Ein Wohnhaus an der Freigutstrasse in Enge, Zürich II, unter Nr. 472 für Fr. 76,000 assekuriert.
 Kat. Nr. 574.
 Zwei Aren 75,8 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum und Ziergarten.
 Die Steigerungsbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Konkursamtes eingesehen werden.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (690)
 In Konkursachen der Frau Banz-Heer, Josefine, Walzmühle und Teigwarenfabrik, im Markt-Werthenstein, werden Freitag, den 30. Mai 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz» im Markt-Werthenstein öffentlich versteigert:

I.
 Die Liegenschaft «Mühle», enthaltend: Ein Mühle- und Fabrikgebäude mit Wasserwerk, Fruchtmühleeinrichtung und Teigwarenfabrik mit Trockneräumlichkeiten; brandversichert für Fr. 47,000.
 Liegende Schulden Fr. 97,903.79.
 Katasterschatzung Fr. 78,000.
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 70,000.

II.
 Die Liegenschaft «Mühlehaus», enthaltend: Ein Wohnhaus mit Fruchtmagazin, brandversichert für Fr. 17,000.
 Liegende Schulden Fr. 20,289.06.
 Katasterschatzung Fr. 15,000.
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 15,000.
 Beide Liegenschaften liegen im Markt (Gemeinde Werthenstein). Bahnstation: Wolhusen.
 Der Steigerungsbrief liegt vom 20. Mai 1902 an beim Konkursamt Entlebuch zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (678)
 Gemeinschuldner: Knöpfli-Kägi, Albert, Erdbauunternehmer.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 30. April 1902, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.
 Steigerungsgegenstände: Diverser Hausrat.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (673)
 Im Konkurse über die Firma Müller-Lüscher & Co in Schöffland werden Dienstag, den 29. April 1902, nachmittags 3 Uhr, auf der Gerichtskanzlei Kulm verschiedene illiquide Aktivposten im Gesamtbetrage von Fr. 5555.35 öffentlich gegen bar versteigert.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Porrentruy. (693)
 Débiteur: Guggenheim, Jacques, négociant, à Porrentruy.
 Date du jugement accordant le sursis: 12 avril 1902.
 Commissaire au sursis concordataire: Dr Boinay, avocat, à Porrentruy.
 Délai pour les productions: 17 mai 1902 inclusivement.
 Assemblée des créanciers: Mercredi, 21 mai 1902, à 2 heures après-midi, en l'étude de Dr Boinay, avocat, à Porrentruy.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 mai 1902, en l'étude du commissaire, à Porrentruy.

Kt. Solothurn. Amtsgericht Solothurn-Lebern. (675)
 Schuldnerin: Frau Allemann, E., in Zürich III, Wäscherei und Glättere, nun in Solothurn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 11. April 1902.
 Sachwalter: Konkursamt Solothurn.
 Eingabefrist: Bis und mit 16. Mai 1902.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. Mai 1902, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.
 Die Akten können vom 21. Mai 1902 an beim Sachwalter eingesehen werden.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato.
 (L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Aarberg (als I. Nachlassbehörde). (680)
 Schuldner: Briggen, Samuel, Johann Kaspars, von Spiez, Wirt zum «Hirschen» in Lyss.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 30. April 1902, nachmittags 2 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten von Aarberg, im Amtshaus daselbst.

Die Gläubiger haben allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag, überhaupt alle Thatsachen, die gegen eine Bestätigung des Nachlassvertrages sprechen, dem Richter bis zum Verhandlungstermin oder in diesem selbst mitzuteilen.

Kt. Schwyz. Bezirksgericht Schwyz. (689)
 Donnerstag, den 1. Mai 1902, morgens 9 Uhr, wird vom Bezirksgerichte Schwyz der Nachlassvertrag für Silvestri, Giuseppe, Bellavista, in Ingenbohl, behandelt.

Es werden hiermit die Gläubiger davon in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, dass sie allfällige Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag zur besagten Zeit beim Bezirksgerichte anzubringen haben.

Kt. Thurgau. Präsidium des Bezirksgerichts Diessenhofen in Unterschlatt. (683)
 Den Gläubigern des Schmid, Konrad, zur Mühle, in Basadingen, wird zur Kenntnis gebracht, dass die gerichtliche Verhandlung über den beantragten Nachlassvertrag Montag, den 5. Mai 1902, vormittags 8 Uhr, im Rathaus in Diessenhofen stattfindet und dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung angebracht werden können. (Art. 304 des Betreibungs- und Konkursgesetzes.)

Ct. del Ticino. Tribunale di 1^a istanza di Blenio in Acquarossa. (672)
 Debitori: Pizzoti, Alessio, di e negoziante in Ludiano.
 Giorno, ora e luogo dell'udienza: Lunedì, 5 maggio 1902, alle ore 9 ante, in Acquarossa.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (684)
 Schuldner: Ott, Friedrich, Mehl- und Getreidehandlung, in Aarburg.
 Datum der Bestätigung: 23. April 1902.
 Der Entscheid ist rechtskräftig.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (677)
 Débiteur: Barras, Emile, négociant, rue Lissignol, 3, à Genève.
 Date de l'homologation: 24 avril 1902.
 Un délai de quinze jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14,568. — 21 avril 1902, 12 h. m.

A. Porte, négociant,
 Genève (Suisse).

Vin.

Asti Champagne

Nr. 14,569. — 21. April 1902, 6 Uhr p.

Vellmer's Chocolade-, Canditen- u. Kaffeesurrogatfabrik,
 Adolf Glaser & Co,
 Prag (Oesterreich).

**Kaffeesurrogate, Chokoladen, Kanditen, Bäckereien,
 Konserven, Kaugummi.**



N° 14,570. — 23 avril 1902, 8 h. a.
Walter Meylan, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

CONCERTO

N° 14,571. — 23 avril 1902, 12 h. m.
E. Juillard, fabricant,
Porrentruy (Suisse).

Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

N° 14,572. — 23 avril 1902, 12 h. m.
E. Juillard, fabricant,
Porrentruy (Suisse).



Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

N° 14,573. — 24 avril 1902, 8 h. a.
Balland & C°, fabricants,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Couronnes, pendants, pièces détachées pour
horlogerie et bijouterie.

(Renouvellement du n° 767.)



N° 14,574. — 24 avril 1902, 8 h. a.
Balland & C°, fabricants,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Couronnes, pendants, pièces détachées pour
horlogerie et bijouterie.

(Renouvellement du n° 768.)



N° 14,575. — 24 avril 1902, 8 h. a.
Georges Eduard Noyes, fabricant,
Lynn (Massachusetts, Etats-Unis A. du N.).
Chaussures de dames.



THE NEW SHOE FOR WOMEN

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

La fortune mobilière en Belgique. Au point de vue des cours de Bourse le summum de la crise pouvait, d'après le *Moniteur des intérêts matériels*, être placé dans le dernier trimestre de 1901 et plus exactement en novembre.

Au lieu d'une plus-value de 30 millions, le *Moniteur* enregistre une moins-value de 10 millions, insignifiante comme chiffre et moins probante encore si on analyse la nature des titres dépréciés.

Comme résultat d'ensemble, on doit retrancher du total de 8,584,828,000 fr. les 110,296,000 fr. de titres nouveaux provenant d'introductions ou d'augmentations de capital effectuées durant le trimestre. Par différence on obtient 8,474,532,000 fr., chiffre comparable au total de 8,485,382,000 fr. trouvé le 31 décembre. L'écart de 10 millions (chiffre rond) constitue donc une dépréciation à retrancher des 30 millions regagnés d'octobre à fin décembre 1901.

Le résultat change d'aspect si on détaille les plus-values et les moins-values, car le courant a été très irrégulier durant ce premier trimestre:

	En bénéfice. fr.	En perte. fr.
Fonds d'Etat	136,000,000	—
Obligations	—	66,000,000
Banques	—	13,000,000
Chemins de fer	—	6,000,000
Tramways	19,000,000	—
Charbonnages	—	6,000,000
Zinc, etc.	4,000,000	—
Gaz, etc.	—	17,000,000
Constructions	—	2,000,000
Industries diverses	—	23,000,000

On voit que le bénéfice sur les rentes belges et emprunts de villes et de provinces s'est égrené. Les obligations et actions privilégiées de sociétés anonymes belges en ont pris une très large part. C'est une des dernières conséquences attendues de la crise qui a sévi sur la plupart des industries. Après l'action, l'obligation a été atteinte comme cours, soit que des sociétés aient déclaré ne pouvoir continuer le service de leurs emprunts, soit que leur état précaire ait nuï à leur crédit, même quand une défaillance n'était ni constatée ni même à prévoir. De ce côté une amélioration pourra se produire, mais lentement. On l'a vu en mainte occasion, la confiance perdue est plus longue à revenir chez l'obligataire que chez l'actionnaire, ce qui est logique, d'ailleurs.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	17 avril.	24 avril.	
	£	£	
Encaisse métallique	24,394,212	25,203,363	Billets émis
Réserve de billets	21,928,345	22,737,605	Dépôts publics
Effets et avances	27,086,613	28,307,053	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	14,774,386	14,804,157	

Banque de France.			
	17 avril.	24 avril.	
	fr.	fr.	
Encaisse métallique	3,672,477,928	3,684,153,323	Circulation de
Portefeuille	482,708,022	453,984,489	billets
			Comptes cour.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Régie des annonces:
Redolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsprüfungen und Bekanntmachungen von Bevogteten.)
An den Konsumverein Linthal-Dorf in Linthal, wegen Verwaltungsänderung, zu deren Präsident, Gemeinderat David Schiesser, Dorf in Linthal. Die Schuldpflicht für den Debitoren hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.
Glarus, den 26. April 1902.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

(838)

Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham.

Coupons-Einlösung.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1902 wird der am 1. Mai 1902 fällige Coupon Nr. 45 unserer Aktien mit Fr. 40 eingelöst und können die mit Nummern-Verzeichnis begleiteten Coupons vom Verfalltage an an nachbenannten Stellen zur Einlösung präsentiert werden:

- | | |
|----------------|--|
| in Cham | an der Hauptkasse der Gesellschaft, |
| » Zürich | bei der Schwoiz. Kreditanstalt, |
| » » | » » Zürcher Kantonalbank, |
| » » | » » beim Schweiz. Bankverein, |
| » Basel | » » Schweiz. Bankverein, |
| » Bern | bei der Kantonalbank von Bern, |
| » Luzern | » » Bank in Luzern, |
| » Schaffhausen | » » Bank in Schaffhausen, |
| » Genf | bei den HH. J. Diodati & C ^{ie} . |

(839)

Cham, den 25. April 1902.

Die Generaldirektion.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris,
anciens Etablissements Lazare Weller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(84)

H. Kleinert & C^{ie} in Biel.

Titres disparus.

Les parts sociales suivantes de la Banque populaire suisse sont égarées:
N° 2219 fr. 1000 en faveur de M. Albert Scherrer, à Chaux-de-Fonds.
N° 8633 fr. 1000 en faveur de D^{lle} Stance Scherrer, à Chaux-de-Fonds.
Les détenteurs éventuels de ces titres sont invités à les produire à notre caisse dans les six mois qui suivront cette publication, faute de quoi ceux-ci seront annulés et il en sera délivré des duplicatas.
Saïgnelet, 24 avril 1902.

(847)

Banque populaire suisse:
Rothen.

Il a été perdu:

Carnet d'épargne non sociétaire, n° 2364, au montant de fr. 699.20 au nom de M. C. Gaetli, quand vivait pasteur, à Genève.
Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque populaire suisse, à Genève; passé ce terme, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata.
Genève, le 26 avril 1902.

(845)

Banque populaire suisse:
La direction.

In nächster Nähe Basels ist auf elsässischem Boden ein

grosses Fabrik-Etablissement

zu vermieten oder zu verkaufen,

direkt am Rhein gelegen, nur wenige Minuten vom Rhein-Rhone-Kanal, sowie einem deutschen und einem schweizerischen Bahnhof entfernt.

Auskunft auf briefliche Anfrage erhältlich sub Chiffre Z B 1272 durch Rudolf Mosse in Basel. (805)

Zu verkaufen:

Motor-Lastwagen,

neuer, gut eingefahren, Umstände halber nur

(826)

Fr. 3950

bei sofortiger Wegnahme.
Offerten unter Z D 3079 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

Für Banken.

Ein nachweisbar vermöglicher Privatmann wünscht gegen Hinterlage von guten Industrie-Aktien, die in letzten Jahren durchschnittlich 4 1/2 % Dividende ergaben, eine Conto-Courant-Verbindung mit Fr. 50,000 Kredit. Gef. Offerten unter Chiffre Z L 3136 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (843)

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 22. Mai 1902, vormittags 11 Uhr,
im Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1901 und des Revisionsberichtes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1901.
- 3) Statutarische Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1902.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 1. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft in Interlaken aufgelegt.

Zutrittskarten zur Versammlung, sowie der Geschäftsbericht können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 7. Mai an bis und mit dem 20. Mai bezogen werden bei unseren offiziellen Zahlstellen (Eidgenössische Bank und ihre Filialen, Volksbank in Biel, Burkhard-Gruner in Bern, Alfred Schuppisser & Co. in Zürich).

Bern, den 25. April 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(840)

Der Präsident:

E. Bodenehr.

„HELVETIA“

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Dienstag, den 29. April 1902, vormittags 9^{1/2} Uhr
in unserm Verwaltungsgebäude

stattfindenden

neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1901.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1902.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Centralkasse vom 22. April an bezogen werden.

Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (610)

St. Gallen, den 27. März 1902.

„HELVETIA“, Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:
F. Halmayer. Grossmann.

Allgemeine

Versicherungs-Gesellschaft „HELVETIA“ in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Dienstag, den 29. April 1902, vormittags 11 Uhr,
in unserm Verwaltungsgebäude

stattfindenden

dreißigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1901.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1902.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Centralkasse vom 22. April an bezogen werden.

Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (609)

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens 1 Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 27. März 1902.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „HELVETIA“:
F. Halmayer. Grossmann.

Schweizerischer Bankverein

Basel. — Zürich. — St. Gallen.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 40,000,000. Reserven Fr. 10,000,000.

Wir geben bis auf weiteres an unseren Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen

3,6% Obligationen unserer Bank al pari

aus, welche je nach der Wahl des Käufers auf Namen oder auf Inhaber gestellt werden und eine feste Dauer von 3—6 Jahren haben, nach Ablauf welcher sie auf 3 Monate kündbar sind. Die Titel sind mit halbjährlichen Coupons versehen und können, von Fr. 500 an, in beliebigen, durch 100 teilbaren Beträgen, ausgefertigt werden.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, den 29. April 1902, nachmittags 5 Uhr,
im Waldhaus Dolder, Zürich V.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1901. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.

Der Geschäfts- und Rechnungsbericht kann vom 21. April 1902 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebendasselbst werden vom 21. April 1902 an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Angabe der Aktiennummern ausgestellt, welche zugleich am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf der Dolderbahn berechtigen. (745)

Zürich, den 15. April 1902.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur.

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1901 auf 6% = Fr. 30

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 15 ausbezahlt wird bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1); Herren Lüscher & Cie. in Basel; Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen, und unserer Kasse in Winterthur.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei obenbezeichneten Zahlstellen bezogen werden. (713)

Winterthur, den 5. April 1902.

Die Direktion.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen, glatt und gerippt, von einfachen bis reichsten Dessins, sowie Trottoirplatten für Trottoirs, Durchfahrten etc. empfiehlt (809)

A. WERNER-GRAF in Winterthur

(vormals Huldreich Graf),

erste schweiz. Mosaikplattenfabrik.

— Dessins-Album und Preisliste zu Diensten. —

TRANSPORT-VERSICHERUNGEN



zu Wasser und zu Land für Waren und Valoren jeder Art besorgt zu sehr vorteilhaften Bedingungen die 1836 in London gegründete „Marine“, vertreten durch Herrn Alfred Bourquin, Direktor der schweiz. Filiale in Neuenburg. (303)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Relchhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)

Oesterreich. und Schweiz. Patent

eines in Deutschland mit grossem Erfolg. eingef. loh. Verdienst abwerf. konkurrenzl. (755)

Eisenwarenartikels d. Baubranche

z. verkauf. od. in Lic. abzug. Erfolg u. Verdienst w. büchern. nachgewiesen. Offert. sub F T C 690 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.